

---

## **ILS-Newsletter (Januar 2014)**

---

**Wir hoffen, dass Sie gut in das neue Jahr gestartet sind und möchten Sie auch 2014 mit aktuellen Meldungen aus dem ILS auf dem Laufenden halten!**

Inhalt:

1. Neues aus der Forschung
2. ILS-Fachworkshop für Prof. Dr. Rainer Danielzyk
3. Heimat im Quartier! Wie wollen wir leben?
4. Interaktive Karte zu Wanderungsbewegungen in Deutschland jetzt online
5. Personalia
6. Dissertationspreis der TU Dortmund
7. Übergabe des Zuwendungsbescheids 2014
8. Veröffentlichungen
9. Veranstaltungsankündigungen
10. Aktuelle Hinweise

---

### **1. Neues aus der Forschung**

---

#### **Wandel suburbaner Strukturen im internationalen Vergleich – die USA und Deutschland**

Die Anpassung des Baubestands aus dem 20. Jahrhundert an heutige Erfordernisse gewinnt als planerische und städtebauliche Aufgabe in Deutschland wie in den USA immer mehr an Bedeutung. Dies betrifft insbesondere suburbane Gebiete, die von Einfamilienhäusern, aber auch von Dienstleistungsstandorten geprägt sind. Gemeinsam mit der Wüstenrot Stiftung organisierten Dr. Frank Roost (ILS) und Prof. Johann Jessen (Universität Stuttgart) im November 2013 die Tagung „Refitting Suburbia - Erneuerung der Stadt des 20. Jahrhunderts in Deutschland und den USA“. Die internationale Veranstaltung thematisierte Ansätze zur städtebaulichen Qualifizierung der Suburbia im US-amerikanisch-deutschen Vergleich. Die eingeladenen Expert/-innen aus Forschung, Stadtplanung und Verwaltung diskutierten dabei sowohl sozioökonomische Veränderungen der Suburbia im Kontext des demografischen Wandels, als auch die Erfordernisse einer baulich-räumlichen Qualifizierung über energetische Sanierungsmaßnahmen oder Nachverdichtung.

Deutlich wurde, dass die suburbanen Siedlungsgebiete, bei allen auf der Hand liegenden Differenzen zwischen Deutschland und den USA, sehr ähnliche Nutzungsprofile aufweisen und aktuell mit vergleichbaren Herausforderungen konfrontiert sind. Dazu gehören neben der

überkommenen automobilorientierten Struktur des baulichen Bestands auch die zunehmende soziale Ausdifferenzierung und drohende Überalterung der Vororte. Besonders dringlich stellen sich diese Aufgaben in den Städten des Sunbelt genannten Wachstumsgürtels im Süden der USA, da hier die Vororte stark Einfamilienhausgeprägt und automobildominiert sind, wie Mitchell Silver (Planning Director der City of Raleigh und Präsident der American Planning Association) erläuterte. Elizabeth Kneebone (Brookings Institution) präsentierte zudem neue Forschungsergebnisse, die zeigen, dass in den USA mittlerweile mehr Arme in den Vororten als in den Kernstädten leben. Nicht zuletzt als Reaktion auf solche Herausforderungen werden in den USA derzeit zahlreiche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Suburbia erarbeitet. Ellen Dunham-Jones (Georgia Tech) stellte in diesem Kontext die von ihr unter dem Begriff „suburban retrofitting“ zusammengefassten Beispiele zu neuen Formen der Nutzungsmischung und einer fußgängerfreundlicheren Stadt- und Wohnumfeldgestaltung vor. Die von Stephan Reiß-Schmidt, Leiter der Stadtentwicklungsplanung München und Dieter von Lüpke, Leiter des Stadtplanungsamts Frankfurt am Main präsentierten Strategien zeigten etliche Gemeinsamkeiten mit den USA auf. Auch in diesen beiden wachsenden Städten spielt die Zuwendung zur von Bauten der Nachkriegszeit geprägten Peripherie im Rahmen der Stadtentwicklungsstrategien eine immer wichtigere Rolle.

Um den konstruktiven fachlichen Austausch weiter zu vertiefen, mündet die von allen Teilnehmenden als sehr erfolgreich wahrgenommene Tagung in ein gemeinsames Publikationsprojekt.

#### Kontakt:

- Dr. Frank Roost  
Telefon: + 49 (0)231 9051-237  
E-Mail: [frank.roost@ils-forschung.de](mailto:frank.roost@ils-forschung.de)

### **Internationaler Workshop „Single Family Housing Estates of the Post-War Era – a European Comparison of Opportunities and Risks“**

Ein weiterer international ausgerichteter Workshop zum europäischen Vergleich von Einfamilienhausgebieten der Nachkriegszeit fand am 5. September 2013 im Aachener Zentrum für Innovation und Technologietransfer statt. Die Auftaktveranstaltung brachte 25 Wissenschaftler/-innen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz zusammen, die zukünftig fachlich eng kooperieren werden. Prof. Stefan Siedentop (ILS) führte in das Thema ein und stellte die zentralen Forschungsfragen in den Raum. Andrea Berndgen-Kaiser (ILS), Organisatorin des Workshops, präsentierte die Ergebnisse des Forschungsprojekts der Wüstenrot Stiftung zu kommunalen Qualifizierungsstrategien für Einfamilienhausbestände der Nachkriegszeit in Westdeutschland. Im Anschluss beschäftigte sich Dr. Huib Haccou (Saxion University Deventer) mit dem Wandel von Lebensstilen und der Einfamilienhausnachfrage in schrumpfenden Städten und Regionen der Niederlande. Stefan Kurath (ZHAW und urbaNplus) stellte die Schweizer Erfahrungen bei der nachhaltigen Entwicklung von Einfamilienhausgebieten der 1960er- bis 1990er-Jahre vor. Des Weiteren berichtete Anne-Francoise Marique (Université de Liège) über die energetische Erneuerung suburbaner Nachbarschaften in der Wallonie, Yves Jouffe (LVMT, Université Paris Est) widmete sich der Frage nach steigenden Energiekosten und dem Armutsrisiko und Michel Rousset (CAUE) referierte über die nachträgliche Verdichtung von französischen

Einfamilienhausgebieten im Departement Eure. In der anschließenden Diskussion wurde die energetische Anpassung gering verdichteter Wohngebiete in schrumpfenden suburbanen und ländlichen Regionen als inhaltliche Klammer für die Fortsetzung der in Aachen erfolgreich gestarteten europäischen Forschungs Kooperation formuliert.

Kontakt:

- Andrea Berndgen-Kaiser  
Telefon: + 49 (0)241 4099 45-17  
E-Mail: [andrea.berndgen-kaiser@ils-forschung.de](mailto:andrea.berndgen-kaiser@ils-forschung.de)

---

## **2. ILS-Fachworkshop für Prof. Dr. Rainer Danielzyk**

---

Mehr als ein Jahrzehnt hat Prof. Dr. Rainer Danielzyk die Geschicke des ILS geleitet und die Entwicklung und Transformation der ehemaligen Ressortforschungseinrichtung zu einem exzellenzorientierten außeruniversitären Forschungsinstitut mit außerordentlichem Engagement und großem Erfolg gestaltet. Um ihm für seine Verdienste zu danken, findet am 18. Februar 2014 ein Fachworkshop im Harenberg City Center Dortmund statt, der sich dem Thema „Raumentwicklung und Governance in polyzentralen Metropolregionen“ widmet. Die Analyse und theoretische Einbettung polyzentrischer Raumentwicklung und ihrer spezifischen Governance ist ein zentraler Forschungsgegenstand im ILS. Der Fachworkshop wird die bereits erzielten wissenschaftlichen Erkenntnisse reflektieren und einen Ausblick auf zukünftige Schwerpunktsetzungen einer theoriegeleiteten empirischen Forschung formulieren. Neben Prof. Dr. Rainer Danielzyk werden der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats Prof. Dr. Hans-Heinrich Blotvogel und Prof. Dr. Stefan Siedentop die Fachvorträge halten. Das Grußwort spricht Annett Fischer vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Uta Hohn von der Ruhr-Universität Bochum.

---

## **3. Heimat im Quartier! Wie wollen wir leben?**

---

Lautet der Titel eines Bürgerdialogs, den die Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Dezember 2013 mit einer großen Auftaktveranstaltung startete. Vor rund 550 interessierten Teilnehmenden eröffnete Ministerpräsidentin Hannelore Kraft den Bürgerdialog im Congress Center Düsseldorf. „Wie funktioniert gutes Zusammenleben in Nachbarschaften? Das ist eine zentrale Frage“ sagte die Ministerpräsidentin und „Wie können wir es schaffen, dass aus Nebeneinander immer wieder ein Miteinander wird?“ Anschließend stellten sich Barbara Steffens (Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter) und Michael Groschek (Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr) den Fragen des Publikums

und diskutierten unter anderem über bezahlbaren Wohnraum, barrierefreies Wohnen und das Miteinander der Generationen.

Das ILS begleitet den online-Bürgerdialog der Landesregierung fachlich. Auf der Webseite [www.heimat-im-quartier.de](http://www.heimat-im-quartier.de) werden zentrale Fragen der Quartiersentwicklung in den Städten und Gemeinden aufgegriffen und diskutiert. Alle Interessierten sind eingeladen, sich anzumelden und ihre Expertise, Meinungen und Vorschläge aktiv einzubringen, um die Lebensqualität und das Zusammenleben für unterschiedliche Gruppen und Bedürfnisse im Quartier zu verbessern. Die Plattform hat neun thematisch fokussierte [Diskussionsforen](#). Sie bieten Raum, um Ideen und Anregungen zur Quartiersentwicklung auszutauschen, Themen vertiefend zu diskutieren oder Fragen an die beteiligten Expert/-innen zu richten. Am 15. März 2014 findet dazu eine Bürgerveranstaltung auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein statt. Die aufgeworfenen Themen und Kommentare aus den Diskussionsforen werden bei der Veranstaltung mit Vertretern und Vertreterinnen der beteiligten Ministerien und den Bürgern und Bürgerinnen diskutiert. In Form von Themeninseln werden sich überdies einige der auf der Internetplattform vorgestellten Quartiersprojekte präsentieren. Es entsteht ein Quartiersrundgang, der dazu einlädt verschiedene Ideen, Projekte und Best-Practice-Beispiele näher kennenzulernen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit an einem geführten Rundgang über das UNESCO-Welterbe Zollverein teilzunehmen.

Die Ergebnisse der Diskussionsforen fließen in eine Abschlussdokumentation und werden der Landesregierung zur politischen Willensbildung zur Verfügung gestellt.

#### Kontakt:

- Vilim Brezina  
Telefon: + 49 (0)231 9051-181  
E-Mail: [vilim.brezina@ils-forschung.de](mailto:vilim.brezina@ils-forschung.de)

---

#### **4. Interaktive Karte zu Wanderungsbewegungen in Deutschland jetzt online**

---

Nach Beendigung der BMBF-Wanderausstellung „Alle Generationen in einem Boot“, an der sich das ILS 2013 mit zwei Exponaten an Bord der MS Wissenschaft beteiligt hat, wurden die Inhalte des Exponats „Stadt oder Land – Norden oder Süden. Wanderungsbewegungen in Deutschland“ technisch so aufbereitet, dass sie jetzt über eine interaktive digitale Karte auf der Webseite des ILS zugänglich sind. Die Wanderungssalden aller Kreise in Deutschland sind unter: [www.ils-forschung.de/cms25/index.php?option=com\\_content&view=article&id=979&Itemid=230&lang=de](http://www.ils-forschung.de/cms25/index.php?option=com_content&view=article&id=979&Itemid=230&lang=de) für verschiedene Altersklassen und Jahresschnitte abrufbar und darstellbar.

Die interaktive und anschauliche Darstellung von komplexen, mehrdimensionalen Datensätzen machen die Forschungsergebnisse einfacher und schneller erfassbar und der direkte visuelle Raumbezug ermöglicht es, unmittelbare Vergleiche zwischen verschiedenen Regionen in Deutschland herzustellen.

## Kontakt:

- Philippe Rieffel  
Telefon: + 49 (0)231 9051-245  
Email: [philippe.rieffel@ils-forschung.de](mailto:philippe.rieffel@ils-forschung.de)

---

## **5. Personalia**

---

### **Neuer Mitarbeiter im Forschungsfeld „Sozialraum Stadt“**

Vilim Brezina, Studium der Raumplanung an der TU Dortmund (Dipl.-Ing.), seit Januar 2014 Mitarbeiter im Forschungsfeld „Sozialraum Stadt“. Er betreut den Bürgerdialog „Heimat im Quartier“ der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Zuvor war er bei der Stiftung Zollverein tätig. Er ist aktives Mitglied beim Verein die Urbanisten und im Informationskreis für Raumplanung. Seine Themenschwerpunkte sind Quartiersforschung, Partizipationsprozesse und raumbezogene Allmendegüter. [vilim.brezina@ils-forschung.de](mailto:vilim.brezina@ils-forschung.de)

### **Erfolgreich verteidigte Dissertationen**

2013 haben Heike Hanhörster, Nazila Keshavarz und Bettina Lelong ihre Dissertationsprojekte abgeschlossen und erfolgreich verteidigt.

Heike Hanhörster, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsfeld „Sozialraum Stadt“ promovierte an der TU Dortmund zum Thema: „Bleiben oder gehen? Türkeistämmige Eigentümer in Migrantenvierteln“.

Unter dem Titel „Muslim Perspective on Park and Green Space Use in Birmingham, United Kingdom, and Aachen, Germany“ betrachtete Nazila Keshavarz, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsfeld „Gebaute Umwelt“ muslimische Perspektiven auf die Nutzung öffentlicher Grün- und Freiflächen im internationalen Vergleich. Frau Keshavarz wurde ebenfalls an der TU Dortmund promoviert.

Bettina Lelong, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsfeld „Gebaute Umwelt“ promovierte an der HafenCity Universität Hamburg und analysierte international vergleichend das Thema „Netzwerkanalytische Untersuchung kollektiven Handelns in der Stadtentwicklungspolitik: Die politische Durchsetzung der städtebaulichen Großprojekte HafenCity und Kop van Zuid“.

## **Neue Gastwissenschaftler**

Mahmoud El Nably hat Architektur an der Ain Shams Universität in Kairo, Ägypten, studiert und mit einem Master of Science abgeschlossen. Er fokussiert die nachhaltige Entwicklung historischer Orte und unterstützt das Forschungsfeld „Gebaute Umwelt“ als Gastwissenschaftler bei der Erforschung und konzeptionellen Entwicklung nachhaltiger Nachbarschafts- und Quartiersstrategien in bestehenden städtischen Strukturen.

Prof. Dr. Panagiotis Getimis, Professor an der Panteion University Athen, aktuell Gastprofessor an der TU Darmstadt, arbeitet im ILS zum Thema „Rescaling Planning Power in European City Regions: A comparative Perspective on Germany and Greece“ im Forschungsfeld „Entwicklung von Stadtregionen“.

## **Gremientätigkeit**

Dr. Mario Reimer ist im Rahmen der COST Action IS1007 „Investigating Cultural Sustainability“ als deutscher Repräsentant in den Verwaltungsausschuss berufen worden.

---

## **6. Dissertationspreis der TU Dortmund verliehen**

Heike Hanhörster wurde auf Vorschlag der Fakultät Raumplanung der Dissertationspreis 2013 der TU Dortmund verliehen. Die ILS-Wissenschaftlerin erhielt den Preis für ihre ausgezeichnete Promotion zum Thema „Bleiben oder gehen? Türkeistämmige Eigentümer in Migrantenvierteln“. Die Arbeit beschäftigt sich mit den Wohnstandortentscheidungen türkeistämmiger Eigentümer im Kontext ihrer Eigentumsbildung. Im Analysemittelpunkt steht die Entscheidung für den Verbleib Türkeistämmiger der zweiten Generation in einem Migrantenviertel oder aber ihren Fortzug aus dem angestammten Quartier. Die Auszeichnung wurde Frau Hanhörster auf der Akademischen Jahresfeier am 16. Dezember 2013 im Audimax der TU Dortmund feierlich übergeben.

---

## **7. Übergabe des Zuwendungsbescheids 2014**

Am 8. Januar 2014 überreichte Regierungsvizepräsident Volker Milk dem ILS den neuen Zuwendungsbescheid. Besonders erfreut waren Prof. Dr. Stefan Siedentop, Wissenschaftlicher Direktor, und Michael Paul, kaufmännischer Geschäftsführer, dass der Zuwendungsbescheid für 2014 als Gesamtsumme übergeben wurde. Das erhöht die Planungssicherheit und lässt sich als positives Signal für die Förderung der Wissenschaft in

Nordrhein-Westfalen und die wissenschaftlichen Leistungen des ILS deuten. Letzteres unterstrich Volker Milk mit den Worten: „Die anwendungsorientierte Forschungsarbeit des ILS ist von großem Interesse für das Land und hat gesamtgesellschaftliche Bedeutung. Es ist daher wichtig, dass die Landesförderung für das Institut verlässlich bleibt.“

---

## 8. Veröffentlichungen

---

- **Stadtsanierung in der Stadtentwicklungspolitik. Beiträge zur städtebaulichen Denkmalpflege**  
Hrsg.: Gudrun Escher, Magdalena Leyser-Droste, Walter Ollenik, Christa Reicher und Yasemin Utku, Band 4, Klartext-Verlag, 2014, 120 Seiten, 29,95 Euro, ISBN: 978-3-8375-1007-2
  - **ILS-JOURNAL 03/13** „International(es)“, online verfügbar unter: [www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-journal-03-13.pdf](http://www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-journal-03-13.pdf)
  - **ILS-TRENDS 02/13** „Elektrofahrräder als Baustein für eine Energie- und Verkehrswende“, online verfügbar unter: [www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-trends-03-13.pdf](http://www.ils-forschung.de/cms25/down/ils-trends-03-13.pdf)
  - **Wie mobil sind Migrantinnen und Migranten? Aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Praxis. Workshopdokumentation.**  
Hrsg.: ILS, 2014, 62 Seiten, entgeltfrei erhältlich unter: [http://www.ils-forschung.de/cms25/down/ILS\\_Mobilitaet\\_Migranten\\_Dok.pdf](http://www.ils-forschung.de/cms25/down/ILS_Mobilitaet_Migranten_Dok.pdf)
- 

## 9. Veranstaltungsankündigungen

---

- 18. Februar 2014 // **ILS-Fachworkshop Raumentwicklung und Governance in polyzentrischen Metropolregionen** // im Harenberg City Center Dortmund, weitere Infos unter: [www.ils-forschung.de/cms25/down/ils\\_veranst\\_140218.pdf](http://www.ils-forschung.de/cms25/down/ils_veranst_140218.pdf)
- 13.-14. März 2014 // **3. Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement – DECOMM 2013 – Klimaschutz und Luftreinhalteplanung – Mobilitätsmanagement hilft!** // im Rathaus Spanischer Bau, Köln, weitere Infos unter: [www.ils-forschung.de/cms25/index.php?option=com\\_content&view=article&id=990&Itemid=94&lang=de](http://www.ils-forschung.de/cms25/index.php?option=com_content&view=article&id=990&Itemid=94&lang=de)

- 22. Mai 2014 // **ÖPNV Finanzierungsmodelle** // im ILS in Dortmund, Mitveranstalter ist TJM Consulting Mobilitätsmanagement
- 24. Oktober 2014 // **„18. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW: Gerechtigkeitslücken in der Stadtentwicklung? Bildung, Wohnen, Infrastruktur** // im Hans-Sachs-Haus in Gelsenkirchen

---

## 10. Aktuelle Hinweise

---

Neben diesem Newsletter berichten wir im ILS-Newsletter Mobilität

regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Bereich Stadtentwicklung und Mobilität. Wenn Sie den ILS-Newsletter Mobilität abonnieren möchten, melden Sie sich bitte an, unter:

[ils\\_newsletter\\_mobilitaet-request@mail.listserv.lds.nrw.de?subject=subscribe](mailto:ils_newsletter_mobilitaet-request@mail.listserv.lds.nrw.de?subject=subscribe)

Auf der ILS-Website [www.ils-forschung.de](http://www.ils-forschung.de) finden Sie unter der **Rubrik Presse** aktuelle Pressemitteilungen sowie alle ILS-Journalausgaben.

Im ILS-**JOURNAL** wird regelmäßig über die Arbeit des gesamten Instituts berichtet.

Unter der **Rubrik Wissenstransfer** können Sie sich zudem umfassend über Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Vorträge und Publikationen des ILS informieren. Unter den Publikationen finden Sie auch alle Trends-Hefte.

Im ILS-Heft **TRENDS** werden praxisorientierte und politikberatende Ergebnisse der ILS-Forschung präsentiert.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Arbeit des ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr ILS

Ihre Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Tanja Ernst.

Kontakt:

- Tanja Ernst  
Presse / Wissenstransfer / Forschungscoordination  
E-Mail: [tanja.ernst@ils-forschung.de](mailto:tanja.ernst@ils-forschung.de)  
Website: [www.ils-forschung.de](http://www.ils-forschung.de)

---

Sie möchten den Newsletter wieder abbestellen? Das können Sie unter:

[www.ils-forschung.de/lists/?p=unsubscribe](http://www.ils-forschung.de/lists/?p=unsubscribe)

---